

Online-Umfrage zu Vornamen/Phantasienamen, sozialer Herkunft und den Bildungserfolg von Schülern/Schülerinnen

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 23. Juni 2019 20:32

Zitat von Kathie

Beruhigt euch, liebe Kollegen!
Schade, dass diese Umfrage zu so viel Diskussion führt.

Finde ich nicht so richtig schade.

Ich gehe mal davon aus, dass du 2009 noch nicht im Forum hier warst, da war nämlich auch dieses Forum Ziel einer der ersten "Erhebungen" dieser Art - und du wirst lachen, dieser erste Versuch sah mehr oder weniger genau so aus wie die allerneuesten Bachelorstudenten, die damals noch in der Grundschule waren.

Egal, könnte man sich denken, ist aber nicht egal - denn die Magisterarbeit mündete damals direkt in die berühmt berüchtigte "[Kevinismus-Studie](#)", in der die betreuende Professorin Kaiser und ihre Mitarbeiterin Kube einen anklagenden Zeigefinger in Richtung angeblich vorurteilsbeladene Lehrer geestreckt, was seine Runden wirklich [quer durch die Presselandschaft](#) machte. Die Datengrundlage und -erhebung war damals dafür auch nicht besser als heute. [Seit damals](#) ist man in diesem Forum eher skeptisch bis angepisst, wenn jede Examensrunde neue Studenten mit immer dem gleichen

Denn warum sollte man als Lehrer lieb und nett helfen und hinterher ist man der Arsch?